

Im sechsgleisigen Schattenbahnhof C sind einige Fahrzeuge und ein Zug in Warteposition.

- Gleis 4 und 5: Güterzughalt bei Überholmanövern und Ausreihen von Vorspann-, Schiebe- oder Zwischenlok sowie Diensthalt bei Führerwechsel mit Gleislängen zu je ca. 7 m
- Gleis 6: Autoverlad (Rampe) bzw. wie Gleis 4 und 5 mit Gleislängen zu je 6 m

Schattenbahnhof C

Der sechsgleisige Schattenbahnhof C ist für die Ab- und Bereitstellung von Kurz- und mittellangen Zügen mit zwölf Weichen ausgestattet und weist Gleislängen von 3,5 bis 5 m auf.

Schattenbahnhof A und B

Die Schattenbahnhöfe A und B weisen einen doppelspurigen Gleisdurchgang je Fahrtrichtung auf. Der viergleisige Schattenbahnhof A ist für die Ab- und Bereitstellung von Kurzzügen vorgesehen. Er beinhaltet zehn Weichen und Gleislängen von 1,4 bis 4 m auf.

Der Schattenbahnhof B ist grösser und für die Ab- und Bereitstellung von Langzügen gebaut. Aus diesem Grund hat er zehn Gleise und 20 Weichen mit Gleislängen von 3,5 bis 7,5 m.

Wendeschlaufen

Beidseits der zwei Schattenbahnhöfe A und B ist je eine Gleisschleife zum Wenden ganzer Züge in beiden Fahrtrichtungen angeordnet. Mit mindestens fünf Metern Gleislänge können auch die längsten Züge während Vollbetrieb die Wendeschleife als Warteraum benützen.

Landschaftsgestaltung

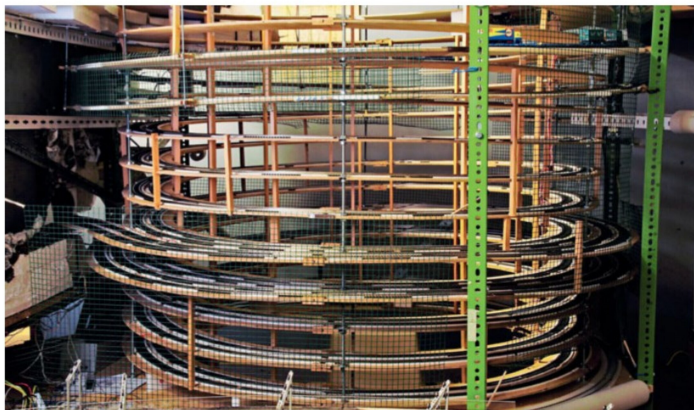
Geplant ist, die für das Auge sichtbare dreistufige Anlage auch landschaftlich umfassend nach dem Thema «Bahnbetrieb am Gotthard von damals» zu gestalten. Das bedeutet eine möglichst detaillierte Darstellung der Landschaft links und rechts der Gleisanlagen, jedoch kaum Häuser und Strassen, mit Ausnahme von Bahnbetriebs-



Einen Blick in den viergleisigen, beinahe leer geräumten Schattenbahnhof A.



Der zehngleisige Schattenbahnhof B fasst einige Züge, wie das Bild eindeutig beweist.



Über den zwölfstöckigen, durchgehend doppel- und teilweise vierspurigen Wendelturm erreichen die Züge auf- bzw. absteigend die drei sichtbaren Ebenen Erstfeld/Biasca (+75 cm), mittlere Biascina (+90 cm), Airola und Schattenbahnhof C (+160 cm) sowie die unsichtbare Ebene der Schattenbahnhöfe A und B (+50 cm).